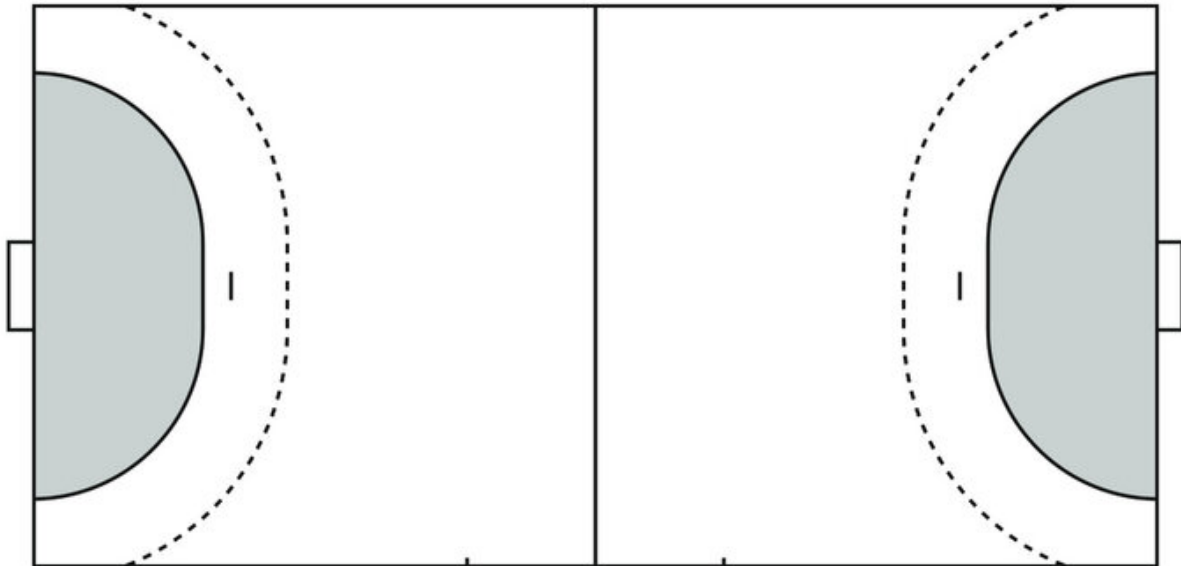


# Allgemeines Regelwerk

## Hollander-Cup 23/24

Nachfolgend werden die aktuellen Spielregeln des Hallenturniers erläutert.



In der Regel besteht ein Team aus vier Feldspielern und einem Torhüter, beim F-Jugendturnier wird mit fünf Feldspielern gespielt.

Die Spielzeit beträgt bei allen Turnieren 1 x 10 Minuten. Das Spiel wird durch den Schiedsrichter angepfeifen und durch das Signalhorn beendet. Eine Nachspielzeit gibt es nicht, die Uhr wird bei Verletzungen und sonstigen Verzögerungen pausiert.

In der Gruppenphase endet ein Spiel bei Gleichstand unentschieden. In der KO-Phase folgt bei Gleichstand ein sofortiges 9-Meter-Schießen. Hierzu stellt jedes Team zunächst drei Schützen auf, bei Gleichstand geht es im Sudden-Death weiter.

Das Spielfeld entspricht dem Handballfeld, wird jedoch nicht durch die Linien begrenzt, sondern durch die Wände und die Banden an den beiden Torseiten.

Verlässt der Ball über die beiden Banden das Spielfeld, so gibt es je nach Situation Abstoß oder Eckball. Sollte ein Ball im Verlaufe des Spiels auf die Tribüne gelangen geht es an der entsprechenden Stelle mit Einrollen weiter. Trifft der Ball die Decke oder die Aufbauten der gegenüberliegenden Hallenseite geht es mit Schiedsrichterball weiter.

Eine klassische Ecke wird durch Einrollen ersetzt. Ein Abstoß darf nicht ohne den Boden, einen Spieler oder die Wände berührt zu haben die Mittellinie überschreiten.

Sollte der Torhüter den Ball aus dem Spiel heraus aufgenommen haben, ist dies natürlich erlaubt.

Als Strafraum dient die gestrichelte Linie des Handballfeldes. Allgemein gelten die gleichen Regeln wie auf dem Rasen. Abweichend wird der 11-Meter durch einen 9-Meter ersetzt, dies entspricht der gestrichelten Linie. Bei den Abendturnieren ist maximal ein Schritt Anlauf zugelassen. Ein indirekter Freistoß in diesem Bereich wird auf die gestrichelte Linie zurückgesetzt.

Dem Schiedsrichter ist es gestattet bei entsprechenden Vergehen Zeitstrafen in Höhe von 2 Minuten auszusprechen. Erhält ein Spieler während eines Spiels zwei Zeitstrafen, entspricht dies einer gelb-roten Karte und der entsprechende Spieler darf während des laufenden Spiels nicht mehr eingesetzt werden und das Spiel wird mit einem Mann weniger fortgesetzt.

Besonders harte Vergehen (z.B. Tätlichkeiten, rassistische Äußerungen etc.) führen zu einem sofortigen Turnierausschluss. Dies gilt auch für Vergehen, die sich nach dem Spielende ereignen.

Auf der Auswechselbank haben sich nur die Spieler und Trainer/Betreuer aufzuhalten. Es sind keine Fans oder Eltern ohne Funktion zugelassen.

Wir bitten stets um ein faires Miteinander auf und neben dem Platz. Die Turnierleitung behält sich vor, auch grösste Vergehen von Zuschauern mit einem Hallenverweis zu bestrafen.

Der Konsum von alkoholischen Getränken in der Halle ist strengstens untersagt.